

6 851,78 RM Uebertrag

221,64 RM (Zweihunderteinundzwanzig RM 64 Rpf.) an Herrn Geheimrat Dr. Bruno Krusch in Hannover, Wiesenstr. 24 (ab 27/3 in Kochel (See) Oberbayern, bei Kunstmaler Paul Wagner) portofrei durch die Post mit dem Zusatz: „ Erstattetebare Auslagen für die Monumenta im Rechnungsjahr 1935 ”.

60 Rpf

223,60 RM (Zweihundertundachtundzwanzig RM) an Hermann Böhlaus Nachf. Hofbuchdruckerei und Verlagsbuchhandlung in Weimar - auf ihr Konto Nr. 5529 bei der Thüringischen Staatsbank daselbst mit dem Zusatz: „ Betrag der Rechnungen vom 19 u. 24 März 1936 über 117 u 111,60 RM für Korrekturenkosten bei den Urkunden der deutschen Karolinger Bd. 2 ”

78,55 RM (Achtundsiebenzig RM 55 Rpf.) an mich selbst auf mein Konto Kehr Hispania bei dem Bankhaus Mendelssohn & Co in Berlin W. 56, Jägerstr. 40/50 mit dem Zusatz: Erstattetebare Auslagen bei der Abteilung Diplomata im Rechnungsjahr 1936 ”

zusammen: 7360,57 RM

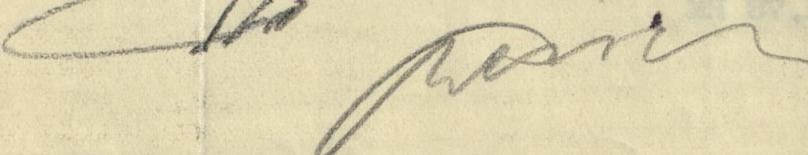
gez. Kehr

Vorstehende Beträge sind heute laut besonderer Bankbestätigung den Empfängern überwiesen worden

Berlin, den 26. März 1936

DEUTSCHE BANK VON DRSCHTO. MELLSCH

Stadtzentrale Abteilung A



z. Kehr, Dr. Dr. und Niedersächsisches
an DR. Lauterbach Kln. Blatt 101/13